

## **SIPARI®**

### **Evidenzbasierte musikunterstützte Sprachanbahnung für Menschen mit chronischer Aphasie und Sprechapraxie**

SIPARI® ist eine Therapiemethode, welche speziell für Menschen mit (schweren) Aphasien und Sprechapraxie entwickelt wurde. Frau Dr. Monika Jungblut aus Essen, die von Haus aus Musikerin (Opernsängerin) ist, hat diese Methode über 20 Jahre lang entwickelt und erprobt. In ihrer Doktorarbeit hat sie mit Aphasikern gearbeitet, die mit einer durchschnittlichen Erkrankungsdauer von über 11 Jahren als „aus-therapiert“ galten. Bei jedem einzelnen Teilnehmer konnte sie dennoch signifikante Verbesserungen der Sprachfähigkeit erreichen.

SIPARI® ist ein Kunstwort, das sich aus den Anfangsbuchstaben folgender Elemente zusammensetzt: **S**INGEN – **I**NTONATION – **P**ROSODIE – **A**TMUNG – **R**HYTHMUS – **I**MPROVISATION. In diesen 6 Bereichen werden sehr spezifische Übungen durchgeführt. Es werden Vokale, Silben Wörter und Sätze gesungen, Rhythmen getrommelt, auch gleichzeitig getrommelt und gesungen. Dann wird Schritt für Schritt vom Singen ins Sprechen übergeleitet. Dadurch wird erreicht, dass Fähigkeiten der rechten Gehirnhälfte genutzt, aber Schritt für Schritt mit Fähigkeiten der linken Gehirnhälfte verknüpft werden. Ein solches Vorgehen ist erforderlich, da nach heutigem Kenntnisstand nur die linke Gehirnhälfte in der Lage ist, selbstgesteuertes, flüssiges Sprechen hervorzubringen.

Die hohe Wirksamkeit dieser Methode konnte bereits in mehreren Studien nachgewiesen werden. Mittels funktioneller Kernspin-Tomographie (fMRT) konnte in Zusammenarbeit mit dem RWTH Universitätsklinikum Aachen bei allen Teilnehmern nach 50 Übungsstunden mit SIPARI eine Reorganisation des Gehirns festgestellt werden. Durch das spezielle Training verlagerte sich die Hirnaktivität von der rechten in die linke Gehirnhälfte - rund um das geschädigte Sprach-Areal. Dieses Ergebnis ist sehr bemerkenswert, denn es stellt das Ziel jeder Aphasietherapie dar.

Frau Dr. Scharf-Mayer hat 2015 die Zertifizierung für diese Therapiemethode erworben und rezertifiziert sich alle drei Jahre. Seit 2015 setzt sie SIPARI® in ihrer Praxis für intensive Sprachtherapie mit Erfolg ein. Es bietet insbesondere für schwere Aphasien und schwere Sprechapraxien sehr gute Ansatzpunkte, wo viele andere Methoden nur bedingt helfen.

Zudem eignet sich SIPARI® hervorragend für das tägliche Training im Rahmen einer Intensivtherapie. Es werden dabei nicht nur sprachliche Fähigkeiten angebahnt, sondern auch

viele kognitive Fähigkeiten trainiert, wie verbale Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit und Gedächtnis. Auch dies sind wichtige Voraussetzungen für den Wiedererwerb der Sprache.

Es werden keine musikalischen Vorkenntnisse vorausgesetzt und an das Intonieren (Singen) von Silben gewöhnt man sich schnell. Wenn man dann merkt, wie die Laute, Silben oder gar Wörter allmählich leichter fallen, flüssiger heraus kommen, besser in Erinnerung bleiben und irgendwann ohne Vorsingen gelingen, motiviert das sehr. Schon viele unserer Teilnehmer haben diese gute Erfahrung gemacht und wünschen sich beim nächsten Therapieintervall eine Fortsetzung dieser Methode. Dazwischen ist es empfehlenswert, ausgewählte Übungen im Eigentaining fortzusetzen. Hierzu werden unsere Teilnehmer und ihre Angehörigen gründlich angeleitet.

Ein weiterer Vorteil dieser Methode ist, dass sie auch bei schwer betroffenen Patienten sehr gut in der Gruppe eingesetzt werden kann. Dann wird gemeinsam oder abwechselnd getrommelt, gesungen, auch mal improvisiert ... und gelacht!

Im Rahmen unserer Intensivtherapien kann SIPARI® auch mit anderen Therapieschwerpunkten kombiniert werden, so dass in einer zweiten Einzelstunde am Tag auch am Sprachverständnis, der Schriftsprache o.a. gearbeitet wird. Auch dieses Vorgehen hat sich schon vielfach bewährt.

Seit Februar 2017 haben wir auch die Möglichkeit, SIPARI® in Kombination mit der transkraniellen Gleichstromstimulation (tDCS) durchzuführen. Hierbei werden zwei Elektroden am Kopf angelegt, über die während der Therapie ein leichter Gleichstrom fließt. Dies kann den Effekt der Therapie zusätzlich verstärken.

Wir freuen uns, dass wir diese hochwirksame und bewährte Therapiemethode anbieten können und möchten sie in unseren Intensivtherapien nicht mehr missen. Wir befinden uns im regelmäßigen persönlichen Austausch mit Frau Dr. Jungblut.

Weitere Informationen und Publikationshinweise finden Sie unter [www.sipari.de](http://www.sipari.de)

Bad Wildbad, im April 2023,  
Dr. Gabriele Scharf-Mayer

*Jungblut, M., Mais, C., Huber, W., Binkowski, F.C., Schüppen, A. (2020): 5-year course of therapy-induced recovery in chronic, non-fluent aphasia. Three single cases. Cortex, Vol. 123, pp 147-165.*  
<https://publications.rwth-aachen.de/record/814516>

*Jungblut, M., Mais, C., Huber, W., Binkowski, F.C., Schüppen, A. (2022): The efficacy of a directed rhythmic-melodic voice training in the treatment of chronic non-fluent aphasia. Behavioral and imaging results. Journal of neurology, Vol 269, pp 5070–5084. <https://link.springer.com/article/10.1007/s00415-022-11163-2>*